

INTERREG V A DEUTSCHLAND-NEDERLAND

DURCHFÜHRUNGSBERICHT 2015

VERSION 1

1. ANGABEN ZUM BERICHT:

- a. CCI-Nr: 2014TC16RFCB023
- b. Version: 1
- c. Berichtsjahr: 2015
- d. Datum der Genehmigung durch den Begleitausschuss: 11.03.2017

2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES KOOPERATIONSPROGRAMMS:

Wichtigste Informationen zur Durchführung des Kooperationsprogramms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten.
Max. 7000 Zeichen

Nach der Genehmigung des INTERREG V-Programms Deutschland-Niederland im November 2014 durch die Europäische Kommission und der Unterzeichnung der neuen INTERREG Vereinbarung durch die 15 Programmpartner, wurde in 2015 mit der Programmdurchführung begonnen.

Noch in 2014 wurde hierfür ein Begleitausschuss eingerichtet, in dem die INTERREG-Partner vertreten sind und richtungsweisende Entscheidungen für das INTERREG-Programm Deutschland-Niederland treffen. Der Begleitausschuss INTERREG V tagte in 2014 am 05.12.2014 und in 2015 dreimal. Unter anderem wurden die Fördergrundsätze des Programms, sowie die Kommunikationsstrategie und der Evaluationsplan beschlossen.

Projekte

Neben dem Begleitausschuss gibt es vier regionale Lenkungsausschüsse, die im Auftrag des Begleitausschusses über die Projekte entscheiden. Für das INTERREG V A-Programm Deutschland-Niederland sind bei den Euregios im Grenzraum sogenannte „regionale Programmmanagements“ eingerichtet worden. Hier werden potentielle Antragsteller beraten und unterstützt.

Im Laufe des Jahres 2015 wurden 35 Projekte in den vier regionalen Lenkungsausschüssen und im Begleitausschuss (bei Projekten der Priorität 3) genehmigt, von denen 25 noch in 2015 eine Bewilligung erhielten (Nähere Informationen zu den genehmigten Projekten siehe 3.1). Viele Projektanträge befanden sich zudem Ende 2015 im Entscheidungsverfahren und zahlreiche Ideen sollen mit Unterstützung der regionalen Programmmanagements weiter ausgearbeitet werden.

Finanzieller Fortschritt

Durch die 25 bereits genehmigten und bewilligten Projekte werden Mittel zu Gesamtkosten in Höhe von € 91.293.775,45 belegt (siehe Tabelle 4 in 3.4), was bereits etwa 21% des Programmvolumens entspricht und somit für das erste Durchführungsjahr des Programms eine zufriedenstellende Leistung ist. Ca. € 10.000.000 werden dabei von privaten Kofinanziers zur Verfügung gestellt, etwa 17,5% der erwarteten privaten Mittel.

Das INTERREG V-Programm Deutschland-Nederland hat von der Europäischen Kommission einen Vorschuss in Höhe von € 4.443.187,20 erhalten. Darüber hinaus hat das Programm noch keine weiteren Mittel bei der Kommission abgerufen. Infolge der verzögerten Genehmigung der Förderbestimmungen des Programms im Oktober 2015 begannen die ersten Projekte auch im Oktober 2015 mit ihrer Umsetzung und wurden die ersten Mittelabrufe der Projekte erst gegen Ende des Jahres beim Programm eingereicht und anschließend geprüft. Dies hat unter anderem zur Folge dass bis zum 31.12.2015 lediglich € 5.865 an Kosten durch die Bescheinigungsbehörde genehmigt und ausbezahlt waren (siehe Tabelle 4 und 5 in 3).

Indikatoren

Die Indikatorentabellen unter 3.2 (Tabelle 2) zeigen ein erstes Bild vom ersten Durchführungsjahr des Programms. Da noch keine Projekte abgeschlossen wurden, können lediglich die Prognosen/ eigenen Zielwerte der Projekte als Referenz verwendet werden. Insgesamt unterscheidet sich der Grad der Programmzielerreichung, der anhand der Prognosen der Projekte erwartet werden kann, je nach thematischem Ziel. So sind die Prognosewerte bei den Thematischen Zielen 4f, 11b sowie der Priorität 3 durchschnittlich bereits dichter bei der Programmzielerreichung oder selbst darüber hinaus als beim Thematischen Ziel 1b. Dies scheint jedoch im Wesentlichen mit der Anzahl der bewilligten Projekte innerhalb des jeweiligen Thematischen Ziels zusammenzuhängen und sollte daher am Programmstart nicht überbewertet werden. So sind viele Projekte des Thematischen Ziels 1b bereits von den regionalen Lenkungsausschüssen genehmigt, aber noch nicht formell bewilligt, und werden erst in 2016 starten und ab diesem Zeitpunkt bei der Indikatorenprognose mitgezählt. Positiv ist, dass für alle Indikatoren bereits Prognosewerte eingetragen wurden. Dies lässt darauf schließen, dass die Projekte die vom Programm gewünschten Outputs anstreben. Auffällig ist außerdem, dass einige Programmzielwerte bereits erreicht wären, wenn die bis jetzt genehmigten und bewilligten Projekte ihre Zielwerte erreichen. Dies ist beispielsweise der Fall bei den erwarteten Teilnehmern an gemeinsamen lokalen Beschäftigungsinitiativen und Weiterbildungsmaßnahmen bei Projekten der Thematische Ziele 1b und 4f.

Vereinfachungen

Im INTERREG V-Programm wurden verschiedene Änderungen des Regelwerks und einiger Verfahren gegenüber dem Vorgängerprogramm vorgenommen. Allem voran wurde die Abrechnung von

Personalkosten mit Hilfe von Monats- oder Stundenpauschalen eingeführt. Ersten Reaktionen der Projekten zufolge stellt dies eine erhebliche Vereinfachung des Aufwands und der erforderlichen Belege bei der Beantragung von Mitteln während der Projektlaufzeit dar. Mit einer Pauschale für Gemeinkosten wird zudem die verpflichtende Sammlung und Aufbewahrung vieler Rechnungen und Belege abgeschafft. Daneben wird die Prüfintensität mit Hilfe einer Risikoanalyse pro Projekt individualisiert und eine zentrale FLC-Stelle des Programms eingerichtet, sodass Prüfungen einheitlich und effizient erfolgen.

Veranstaltungen und Kommunikation

Um für das Programm zu werben und über Fördermöglichkeiten und –bedingungen zu informieren präsentierte sich das Programm auf mehreren Veranstaltungen, z.B. Veranstaltungen der Programmpartner MWEIMH NRW und Provincie Gelderland und regionale und lokale Veranstaltungen. Daneben wurde das Corporate Design des Programms in 2015 überarbeitet und im November wurde die neue Programmwebsite präsentiert. Neben Informationen und Downloads rund um das Programm und der bereits bekannten Projektdatenbank wurde für Projekte die Möglichkeit geschaffen, sich online eigenes Projektlogo im Corporate Design des Programms zu generieren, sowie eine eigene ‚Unterwebsite‘ der Programmwebsite mit Informationen zum Projekt zu füllen, die über die in der Projektdatenbank hinterlegten Daten hinausgehen.

3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE

3.1 ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG:

Pro Prioritätsachse: Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte

Max. 1750 Zeichen pro Prioritätsachse

Priorität 1

In der Priorität 1 des Programms waren zum 31.12.2015 8 Projekte genehmigt und bewilligt, mit Gesamtkosten von € 35.142.601,30, was ca. 13% des Volumens der Priorität 1 entspricht (siehe Tabelle 4 unter 3.4).

Diese Projekte gehören alle zu den sog. ‚Strategischen Initiativen‘, den 5 Sektoren und Themengebieten, die im Programmgebiet eine Schlüsselrolle spielen und für die ein Großteil des Budgets der Priorität 1 bestimmt ist. Alle Projektkonzepte, die in eine strategische Initiative passen, werden vor der Ausarbeitung des definitiven Antrags dem „Innovatie-Overleg“ zur Beurteilung vorgelegt. Von den 8 zum 31.12.2015 genehmigten Projekten gehören 5 zur Strategischen Initiative Energie und Co2-arme Wirtschaft (Thematisches Ziel 4f), 2 zur Strategischen Initiative High Tech Systems and Materials (HTSM) und eines zur Strategischen Initiative Agrobusiness/ Food. Auch für die weiteren Strategischen Initiativen (Logistik und Health & Life Sciences) befinden sich Projekte im Entscheidungsprozess. Insgesamt hat das Innovatie-Overleg bereits über 38 Projektkonzepte beraten, von denen 36 in eine der Strategischen Initiativen fallen oder ‚Cross overs‘ zwischen mehreren Strategischen Initiativen sind. 27 Projektkonzepte wurden positiv beurteilt. Bei positiver Beschlussfassung zu all diesen Projekten in dem beantragten Umfang wäre das Budget der Strategischen Initiativen bereits zu einem erheblichen Teil ausgeschöpft.

Was die Indikatorenwerte der Projekte der Priorität 1 betrifft, so lassen sich anhand der Prognosewerte aufgrund der noch sehr geringen Zahl (3 Projekte im Thematischen Ziel 1b, 5 Projekte im Thematischen Ziel 4f) noch keine zuverlässigen Prognosen abschätzen.

Priorität 2

In der Priorität 2 des Programms waren zum 31.12.2015 11 Projekte genehmigt und bewilligt, mit Gesamtkosten von € 34.501.614,15, was ca. 23% des Volumens der Priorität 2 entspricht (siehe Tabelle 4 unter 3.4). Darunter sind auch zwei sog. Rahmenprojekte, unter denen viele kleine Aktivitäten stattfinden, für deren Teilnehmer vereinfachte Regelungen gelten und die intensiv bei der Projektadministration unterstützt werden. Weitere Projekte dieser Art befinden sich noch im Planungs- oder Entscheidungsprozess, genau wie eine Anzahl ‚reguläre Projekte‘ der Priorität 2.

Die Prognose der Projekte zu den Indikatorenwerten sieht für die Priorität 2 bereits bei ‚nur‘ 11 bewilligten Projekten recht positiv aus. Die Mehrheit der Indikatorenprognosen übersteigt die jeweiligen Programmzielwerte bereits. Besonders auffällig ist dies bei der erwarteten Anzahl der Unternehmen, die unter dieser Priorität finanziell oder nicht-finanziell unterstützt werden.

Priorität 3

Die dritte Priorität des INTERREG V A-Programms Deutschland-Niederland ist die Technische Hilfe des Programms. Alle Mittel, die die verschiedenen Programmstellen für ihre Tätigkeit bei der Programmausführung aus dem Programm beziehen, werden unter dieser Priorität verwaltet. Jede Stelle wird dazu als eigenes Projekt betrachtet. Bis zum 31.12.2015 waren mit € 21.649.560,00 bereits 85% der vorgesehenen Mittel in 6 Projekten gebunden (siehe Tabelle 4 unter 3.4). Es wird erwartet, dass der Großteil der verbleibenden Mittel in 2016 in Projekten gebunden wird. Ein erster Blick auf die Outputindikatoren der Technischen Hilfe lässt darauf schließen, dass die für 2023 festgelegten Zielwerte erreicht und übertroffen werden. Dies lässt sich aus den Zielen schließen, die sich die Projekte der Technischen Hilfe gesetzt haben

3.2 GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE INDIKATOREN

TABELLE 1

Ergebnisindikatoren (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse „Technische Hilfe“

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Basiswert	Basis-jahr	Ziel -wert 2023	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Anmerkungen
RI 01	Anteil der KMU, die Produkt- oder Prozessinnovationen einführen	Prozentsatz	72,31 %	2010 (RIS 2014)	74,31%	72,31 %	72,31 %									Keine neue Erhebung in 2014 und 2015
RI 02	Anteil der KMU, die Produkt- oder Prozessinnovationen einführen	Prozentsatz	72,31 %	2010 (RIS 2014)	74,31%	72,31 %	72,31 %									Keine neue Erhebung in 2014 und 2015
RI 03	Wahrnehmung der deutsch-niederländischen Grenze als Barriere	Score	Für Zielgruppe Bürger: 53,3 (Score)	2015	Für Zielgruppe Bürger: 58 (Score)		53,3									Keine Erhebung in 2014
RI 04	Wahrnehmung der deutsch-niederländischen Grenze als Barriere	Score	Für Zielgruppe Organisationen: 46,5 (Score)	2015	Für Zielgruppe Organisationen: 49,5 (Score)		46,5									Keine Erhebung in 2014

TABELLE 2

Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität); gilt auch für die „Technische Hilfe“

	Priorität	Spezifisches Ziel	Indikator ID	Indikator	Einheit für die Messung	Zielwert 2023	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Anmerkungen
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	1	1b	CI1	Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Anzahl Unternehmen	3101	0	0	0	234	379	379	379	379	379	379	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	1	1b	CI2	Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Anzahl Unternehmen	468	0	0	0	134	185	185	185	185	185	185	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	1	1b	CI4	Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	Anzahl Unternehmen	2633	0	0	0	100	154	154	154	154	154	154	

Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	1	1b	CI6	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	Euro	39000000	0	0	0	0	2,72	2,72	2,72	2,72	2,72	2,72	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	1	1b	CI27	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	Euro	42120000	0	0	0	0	3,72	3,72	3,72	3,72	3,72	3,72	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	1	1b	CI8	Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	FTE	140	0	0	0	40	46	46	46	46	46	46	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	1	1b	CI24	Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	FTE	39	0	0	0	0	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	1	1b	CI41	Zahl der Unternehmen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Anzahl Unternehmen	3101	0	0	0	134	229	229	229	229	229	229	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	1	1b	CI26	Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Anzahl Unternehmen	620	0	0	0	50	145	145	145	145	145	145	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	1	1b	CI42	Zahl der Forschungseinrichtungen, die an grenzübergreifenden,	Anzahl Organisationen	37	0	0	0	15	21	21	21	21	21	21	

Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]				transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	1	1b	CI28	Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Anzahl Unternehmen	176	0	0	0	10	50	50	50	50	50	50	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	1	1b	CI29	Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Anzahl Unternehmen	264	0	0	0	74	89	89	89	89	89	89	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	1	1b	CI44	Zahl der Teilnehmer an gemeinsamen lokalen Beschäftigungsinitiativen oder Weiterbildungsmaßnahmen	Anzahl Personen	102	0	0	0	180	280	280	280	280	280	280	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	1	1b	PSI1	Zahl der unterstützten grenzüberschreitenden innovationsorientierten Kooperationsmaßnahmen	Anzahl Maßnahmen	624	0	0	0	35	72	72	72	72	72	72	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	1	1b	PSI6	Zahl der KMU, die unterstützt werden	Anzahl Unternehmen	2791	0	0	0	116	207	207	207	207	207	207	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	1	1b	PSI7	Anteil der KMU, die in einem innovationsorientierten INTERREG V-Projekt teilgenommen haben und Produkt- oder Prozessinnovationen einführen.	Prozentsatz	74,31	0	0	0	8,62 %	36,2 3%	36,2 3%	36,2 3%	36,2 3%	36,2 3%	36,2 3%	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

	Priorität	Spezifisches Ziel	Indikator ID	Indikator	Einheit für die Messung	Zielwert 2023	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Anmerkungen
--	-----------	-------------------	--------------	-----------	-------------------------	---------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	1	4f	CI1	Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Anzahl Unternehmen	874	0	0	0	0	48	675	675	675	675	675	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	1	4f	CI2	Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Anzahl Unternehmen	132	0	0	0	0	48	210	210	210	210	210	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	1	4f	CI4	Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	Anzahl Unternehmen	742	0	0	0	0	0	460	460	460	460	460	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	1	4f	CI6	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen	Euro	11000000	0	0	0	0	2294 904, 25	4076 590, 25	4076 590, 25	4076 590, 25	4076 590, 25	4076 590, 25	

Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]				ergänzen (Zuschüsse)			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	1	4f	CI27	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	Euro	11880000	0	0	0	0	2294 904, 25	4076 590, 25	4076 590, 25	4076 590, 25	4076 590, 25	4076 590, 25	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	1	4f	CI8	Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	FTE	40	0	0	0	0	75	105	105	105	105	105	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	1	4f	CI24	Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	FTE	11	0	0	0	0	17	28	28	28	28	28	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	1	4f	CI41	Zahl der Unternehmen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Anzahl Unternehmen	874	0	0	0	0	48	175	175	175	175	175	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	1	4f	CI26	Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Anzahl Unternehmen	175	0	0	0	0	48	175	175	175	175	175	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	1	4f	CI42	Zahl der Forschungseinrichtungen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Anzahl Organisationen	11	0	0	0	0	12	18	18	18	18	18	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten]	1	4f	CI28	Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um	Anzahl Unternehmen	49	0	0	0	0	48	145	145	145	145	145	

vorgelegte Prognose]				Produkte neu auf den Markt zu bringen													
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	1	4f	CI29	Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Anzahl Unternehmen	74	0	0	0	0	48	182	182	182	182	182	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	1	4f	CI44	Zahl der Teilnehmer an gemeinsamen lokalen Beschäftigungsinit iativen oder Weiterbildungsma ßnahmen	Anzahl Personen	28	0	0	0	0	0	300	300	300	300	300	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	1	4f	PSI1	Zahl der unterstützten grenzüberschrei enden innovationsorienti	Anzahl Maßnahmen	176	0	0	0	0	12	531	531	531	531	531	

Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]				erten Kooperationsmaßnahmen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	1	4f	PSI6	Zahl der KMU, die unterstützt werden	Anzahl Unternehmen	787	0	0	0	0	43	660	660	660	660	660	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	1	4f	PSI7	Anteil der KMU, die in einem innovationsorientierten INTERREG V-Projekt teilgenommen haben und Produkt- oder Prozessinnovationen einführen.	Prozentsatz	74,31	0	0	0	0	111,63%	23,94%	23,94%	23,94%	23,94%	23,94%	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

	Priorität	Spezifisches Ziel	Indikator ID	Indikator	Einheit für die Messung	Zielwert 2023	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Anmerkungen
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	2	11b	C11	Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Anzahl Unternehmen	50	0	0	0	0	51	716	716	716	1126	1126	

Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	2	11b	CI4	Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	Anzahl Unternehmen	50	0	0	0	0	50	865	865	865	1265	1265	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	2	11b	CI44	Zahl der Teilnehmer an gemeinsamen lokalen Beschäftigungsinitiativen oder Weiterbildungsmaßnahmen	Anzahl Personen	70	0	0	0	0	0	50	50	50	50	50	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	2	11b	PSI6	Zahl der KMU, die unterstützt werden	Anzahl Unternehmen	45	0	0	0	0	51	236	236	236	636	636	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	2	11b	CI9	Zunahme der erwarteten Zahl der Besucher unterstützter Stätten des Naturerbes und des kulturellen Erbes sowie unterstützter Sehenswürdigkeiten	Besucher/Jahr	50000	0	0	0	0	7300	9300	9300	9300	11300	11300	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	2	11b	PSI2	Zahl der unterstützten grenzüberschreitenden Kooperationsmaßnahmen	Anzahl Maßnahmen	680	0	0	0	0	33	198	198	198	1658	1658	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	2	11b	PSI3	Zahl der Personen, die eine individuelle Beratung erhalten haben	Anzahl Personen	45000	0	0	0	0	0	20709	20709	20709	20709	20709	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	2	11b	PSI4	Anteil der Bevölkerung, dem verbesserte Gesundheitsdienste zur Verfügung stehen	Anzahl Personen	14332940	0	0	0	0	900000	900000	900000	900000	900000	900000	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	2	11b	PSI5	Zahl der Teilnehmer an grenzüberschreitenden Initiativen im Bereich Bildung und Sprachkenntnisse	Anzahl Personen	600	0	0	0	0	0	620	620	620	620	620	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Priorität	Spezifisches Ziel	Indikator ID	Indikator	Einheit für die Messung	Zielwert 2023	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Anmerkungen
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	3	0	TA1	Durchgeführte Beratungen für Projektträger	Anzahl Beratungen	150	0	0	0	0	0	0	0	0	2420	2420	
Vollständig durchgeführte Vorhaben							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

[tatsächliche Errungenschaft]																	
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	3	0	TA2	Durchgeführte Informationsveranstaltungen zum Programm	Anzahl Veranstaltungen	20	0	0	0	0	0	0	0	0	111	111	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	3	0	TA3	Durchgeführte Studien und Evaluierungen.	Anzahl Studien	5	0	0	0	0	0	0	0	0	16	16	
Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ausgewählte Vorhaben [von den Begünstigten vorgelegte Prognose]	3	0	TA4	Anzahl der Vollzeitäquivalente im Rahmen der Technischen Hilfe	Anzahl FTE	40	0	0	0	0	0	0	0	0	30,38	30,38	

Vollständig durchgeführte Vorhaben [tatsächliche Errungenschaft]							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
--	--	--	--	--	--	--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	--

3.3 IM LEISTUNGSRAHMEN FESTGELEGTE ETAPPENZIELE UND ZIELE

TABELLE 3

Berichterstattung zu Finanzindikatoren, wichtigen Durchführungsschritten, Output- und Ergebnisindikatoren, die als Etappenziele und Ziele für den Leistungsrahmen dienen (übermittelt ab dem 2017 eingereichten Bericht)

Wird in diesem Jahr noch nicht eingereicht

3.4 FINANZDATEN

TABELLE 4

Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms

Prioritätsachse	Regionenkategorie	Berechnungsgrundlage	Finanzierung insgesamt	Kofinanzierungssatz (EFRE)	Förderfähige Gesamtkosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Anteil der Gesamtuweisung für die ausgewählten Vorhaben (%)	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anteil der Gesamtuweisung für die von Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	07 – nicht zutreffend	Förderfähige Gesamtkosten	€ 271.478.738,00	50,00%	€ 35.142.601,30	12,94%	€ 26.899.393,62	€ -	0,00%	8,00
2	07 – nicht zutreffend	Förderfähige Gesamtkosten	€ 146.180.858,00	50,00%	€ 34.501.614,15	23,60%	€ 32.598.654,15	€ 5.865,00	0,00%	11,00
3	07 – nicht zutreffend	Förderfähige Gesamtkosten	€ 25.399.562,00	52,48%	€ 21.649.560,00	85,24%	€ 21.649.560,00	€ -	0,00%	6,00
Gesamt			€ 443.059.158,00		€ 91.293.775,45	20,61%	€ 81.147.607,77	€ 5.865,00		25

TABELLE 5

Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie (Artikel 112 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013)

Prioritätsachse	Fonds	1 Interventionsbereich	2 Finanzierungsform	3 Art des Gebiets	4 Territoriale Umsetzungsmechanismen	5 Thematisches Ziel	6 Sekundäres ESF-Thema	7 Wirtschaftstätigkeit	8 Standort	Förderfähige Gesamtkosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige Öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	EFRE	056	1	7	07 - nicht zutreffend	1	08 - nicht zutreffend	07	DEA37	€ 387.245,40	€ 355.026,58	€ -	1
1	EFRE	062	1	7	07 - nicht zutreffend	1	08 - nicht zutreffend	03	DE94E	€ 5.209.056,00	€ 3.518.301,00	€ -	1
1	EFRE	062	1	7	07 - nicht zutreffend	1	08 - nicht zutreffend	07	NL111	€ 7.777.511,00	€ 5.876.385,00	€ -	1
1	EFRE	065	1	7	07 - nicht zutreffend	4	08 - nicht zutreffend	01	DEA33	€ 3.169.850,59	€ 2.814.967,10	€ -	1
1	EFRE	065	1	7	07 - nicht zutreffend	4	08 - nicht zutreffend	07	DEA37	€ 2.175.363,00	€ 1.774.272,00	€ -	1

1	EFRE	065	1	7	07 - nicht zutreffend	4	08 - nicht zutreffend	22	DE94C	€ 9.942.108,00	€ 7.347.228,67	€ -	1
1	EFRE	065	1	7	07 - nicht zutreffend	4	08 - nicht zutreffend	22	DEA33	€ 6.481.467,31	€ 5.213.213,27	€ -	2
2	EFRE	075	1	7	07 - nicht zutreffend	11	08 - nicht zutreffend	15	DEA34	€ 4.850.000,00	€ 4.850.000,00	€ -	1
2	EFRE	091	1	7	07 - nicht zutreffend	11	08 - nicht zutreffend	22	DE949	€ 6.570.185,63	€ 6.485.185,63	€ -	1
2	EFRE	095	1	7	07 - nicht zutreffend	11	08 - nicht zutreffend	23	NL422	€ 2.640.000,00	€ 2.610.000,00	€ -	1
2	EFRE	102	1	7	07 - nicht zutreffend	11	08 - nicht zutreffend	21	DEA34	€ 2.166.156,45	€ 2.166.156,45	€ -	1
2	EFRE	102	1	7	07 - nicht zutreffend	11	08 - nicht zutreffend	21	NL111	€ 5.980.989,00	€ 5.980.989,00	€ -	1
2	EFRE	118	1	7	07 - nicht zutreffend	11	08 - nicht zutreffend	19	DEA15	€ 663.520,76	€ 663.520,76	€ -	1
2	EFRE	120	1	7	07 - nicht zutreffend	11	08 - nicht zutreffend	12	DE94B	€ 141.410,16	€ 141.410,16	€ -	1

2	EFRE	120	1	7	07 - nicht zutreffend	11	08 - nicht zutreffend	18	DE944	€ 1.006.452,15	€ 1.006.452,15	€ 5.865,00	1
2	EFRE	120	1	7	07 - nicht zutreffend	11	08 - nicht zutreffend	20	NL213	€ 797.901,00	€ 678.005,00	€ -	1
2	EFRE	120	1	7	07 - nicht zutreffend	11	08 - nicht zutreffend	24	DEA15	€ 4.940.000,00	€ 3.271.935,00	€ -	1
2	EFRE	120	1	7	07 - nicht zutreffend	11	08 - nicht zutreffend	24	DEA34	€ 4.745.000,00	€ 4.745.000,00	€ -	1
3	EFRE	121	1	7	07 - nicht zutreffend	13	08 - nicht zutreffend	24	DEA15	€ 1.900.000,00	€ 1.900.000,00	€ -	1
3	EFRE	121	1	7	07 - nicht zutreffend	13	08 - nicht zutreffend	24	DEA1B	€ 8.939.560,00	€ 8.939.560,00	€ -	2
3	EFRE	121	1	7	07 - nicht zutreffend	13	08 - nicht zutreffend	24	DEA34	€ 6.910.000,00	€ 6.910.000,00	€ -	2
3	EFRE	121	1	7	07 - nicht zutreffend	13	08 - nicht zutreffend	24	NL111	€ 3.900.000,00	€ 3.900.000,00	€ -	1

TABELLE 6

Kumulierte Kosten eines außerhalb des Unionsteils des Programmbereichs durchgeführten Vorhabens oder Vorhabenteils

Projektnummer	Außerhalb des Unionsteils des Programmbereichs durchgeführtes Vorhaben oder Vorhabenteil	Höhe der EFRE-Unterstützung, die für außerhalb des Unionsteils des Programmgebiets durchgeführte Vorhaben und Vorhabenteile vorgesehen ist, basierend auf ausgewählten Vorhaben	Anteil der Gesamtmittelzuweisung, der einem außerhalb des Unionsteils des Programmbereichs durchgeführten Vorhaben oder Vorhabenteil zugewiesen wurde (%)	Förderfähige Ausgaben der EFRE-Unterstützung, die für außerhalb des Unionsteils des Programmgebiets durchgeführte Vorhaben und Vorhabenteile angefallen ist und bei der Verwaltungsbehörde durch den Begünstigten geltend gemacht wurde	Anteil der Gesamtmittelzuweisung, der einem außerhalb des Unionsteils des Programmbereichs durchgeführten Vorhaben oder Vorhabenteil zugewiesen wurde (%)
111029	FOOD2020	€ 192.815,95	0,04%	€ -	0,00%
202016	GPT 2015+	€ 246.268,39	0,06%	€ -	0,00%
151036	MariGreen	€ 636.309,06	0,14%	€ -	0,00%
Total		€ 1.075.393,40	0,24%	€ -	0,00%

4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN

Synthese der Feststellungen aller Bewertungen des Programms, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres bereitgestellt wurden, einschließlich Titel und Bezugszeitraum der herangezogenen Bewertungsberichte
Max. 10500 Zeichen

Im Frühjahr 2015 wurde die Nullmessung des Ergebnisindikators der Priorität 2, „Barrierewirkung der deutsch-niederländischen Grenze“, durchgeführt. Das neue INTERREG V-Programm Deutschland-Niederland hat unter anderem zum Ziel, die Barrierewirkung der Grenze für Bürger und Institutionen zu verringern. Ob dieses Ziel bis zum Programmende im Jahr 2023 erreicht wird, wird anhand einer Umfrage regelmäßig überprüft. Aus der ersten Befragung ergaben sich einige Informationen darüber, inwiefern die deutsch-niederländische Grenze von Einwohnern und Organisationen aus dem Grenzgebiet aktuell als Barriere wahrgenommen wird. Nahezu 1000 Bürger und 850 Organisationen (u.a. Behörden, Unternehmen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen) beteiligten sich an der Online-Umfrage.

In der Umfrage wurde zwischen verschiedenen Arten von Barrieren unterschieden: die allgemeine/ physische (nur bei Bürgern), die wirtschaftliche, die soziokulturelle und die rechtlich-administrative Barriere. Sowohl bei den Bürgern als auch bei den Organisationen sind es rechtlich-administrative Aspekte, die am stärksten als Barriere empfunden werden; darunter fallen beispielsweise der Abschluss von Kauf- oder Arbeitsverträgen und generell alles, was mit Gesetzgebung und Regulierung zu tun hat.

Am wenigsten als Barriere empfunden wird die Grenze von den Bürgern im allgemeinen Sinn (beim ‚physischen‘ Überqueren der Grenze) und im soziokulturellen Sinn (in Bezug auf Freizeitaktivitäten, Erholung, Ausgehen und den Besuch von Freunden). Die wirtschaftliche Barriere (z.B. das Einkaufen, Tanken oder Arbeiten auf der anderen Seite der Grenze) wird als etwas höher erfahren. Von den Organisationen dagegen werden wirtschaftliche Aspekte (Geschäftskontakte, geschäftliche Aktivitäten, Messebesuche, Zusammenarbeit) am wenigsten als Barriere erfahren. Die soziokulturelle Barriere (Normen, Werte und Sprache in Bezug auf geschäftliche Aktivitäten) ist hier ein wenig höher.

Diese und weitere Ergebnisse der Umfrage wurden dem INTERREG-Begleitausschuss vorgestellt. Auf der Grundlage der quantitativen Ergebnisse Durchschnittswerte für den aktuellen Zustand (Nullwerte) sowie Zielwerte für das Programmende formuliert. Das Kooperationsprogramm wurde entsprechend angepasst und die Änderung von der Europäischen Kommission genehmigt. Wiederholungen der Umfrage sowie qualitative Evaluierungen im Programmverlauf sollen u.a. dokumentieren, ob und wie sich die Barrierewirkung der Grenze verändert und welchen Anteil das INTERREG-Programm daran hat.

Der vollständige Bericht über die Nullmessung wurde der Europäischen Kommission bereits vorgelegt und kann zudem auf der Programmwebsite (www.deutschland-niederland.eu unter ‚Dokumente und Downloads‘) eingesehen werden.

Im Programm wurden im ersten vollen Durchführungsjahr 2015 ansonsten keine Bewertungen des Programms im eigentlichen Sinne durchgeführt. Der vom Begleitausschuss im Juni 2015 beschlossene

Evaluationsplan sieht die erste planmäßige Bewertung im 3./4. Quartal 2016 und im 1. Quartal 2017 vor. Dann sollen verschiedene Aspekte der Programmdurchführung analysiert werden, beispielsweise der Verwaltungsaufwand für Begünstigte, die thematische Verteilung der Projekte, der Stand der Indikatoren und ihre Handhabung, sowie die Programmformulare. Die erste Impact-Evaluation des Programms ist für das 3./4. Quartal 2018 und das 1. Quartal 2019 geplant. Im Frühjahr 2016 soll außerdem eine außerplanmäßige Evaluation durchgeführt werden, die sich mit den möglichen zusätzlichen administrativen Lasten beschäftigt, die sich aus den Änderungen der am 07.10.2015 beschlossenen Förderbestimmungen gegenüber der Version vom 27.03.2015 ergeben. Über beide in 2016 durchgeführten bzw. begonnenen Bewertungen wird im nächsten Durchführungsbericht berichtet.

5. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MAßNAHMEN

A) PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MAßNAHMEN

Max. 7000 Zeichen

Da sich herausstellte, dass einer der Programmpartner, das MWEIMH NRW, den Förderbestimmungen in ihrer vorherigen Version (Version vom 27.03.2015) nicht zustimmen konnte, wurde am 07.10.2015 eine Änderung der Förderbestimmungen durch den Begleitausschuss beschlossen. Erst nach diesem Beschluss konnten Bewilligungen für Projekte ausgestellt werden. Die Projektdurchführung hat sich somit gegenüber der ursprünglichen Planung verzögert. Es wird dennoch davon ausgegangen, dass die aufgetretenen Verzögerungen keine großen Auswirkungen auf die Leistung des Programms haben. Den von den Verzögerungen betroffenen Projekten wurde eine Verlängerung ihrer Laufzeit angeboten, sodass alle geplanten Projektaktivitäten stattfinden können. Es wird nicht erwartet, dass die Verzögerungen zu Problemen in Bezug auf die N+3-Regelung führen werden, auch weil sich aktuell recht viele Projekte in der Pipeline befinden, von denen aller Voraussicht nach eine beachtliche Anzahl in 2016 genehmigt werden. Es kann somit damit gerechnet werden, dass sowohl die inhaltlichen und finanziellen Verzögerungen im Laufe der Programmlaufzeit ausgeglichen werden. Ob und in welchem Umfang zusätzliche administrative Lasten durch die Änderung der Förderbestimmungen entstehen, wird im Frühjahr 2016 in einer unabhängigen Studie evaluiert werden.

B) OPTIONAL BEI KURZBERICHTEN, ANSONSTEN BEI PUNKT 9.1: BEWERTUNG, OB DIE FORTSCHRITTE IM HINBLICK AUF DIE ZIELE DES PROGRAMMS AUSREICHEN, UM IHR ERREICHEN ZU GEWÄHRLEISTEN, UNTER ANGABE ETWAIGER ERGRIFFENER ODER GEPLANTER ABHILFEMAßNAHMEN, FALLS ZUTREFFEND.

Max. 3500 Zeichen

In diesem Jahr nicht ausfüllen

6. BÜRGERINFO

Eine Bürgerinfo zu den Inhalten der jährlichen und abschließenden Durchführungsberichte soll veröffentlicht und als separate Datei als Anhang des jährlichen bzw. des abschließenden Durchführungsberichts hochgeladen werden.

Wird noch erstellt

7. FINANZINSTRUMENTE

Nicht zutreffend

8. GROßPROJEKTE UND GEMEINSAME AKTIONSPLÄNE

Nicht zutreffend